

Romantische Winter-Wohlfühlwelt im Ostseebad Binz

Ostseebad Binz, Dezember 2010 (gr) Das Ostseebad Binz ist immer reizvoll, auch in der kalten Jahreszeit. Denn dann steht Binz für lange Spaziergänge, warm eingepackt am menschenleeren Strand. Im Winter haben die Wohlfühl-Arrangements, die die Hotels des Ortes jetzt preiswerter anbieten, wohlklingende Namen wie *Winterzauber*, *Schneeluft* und *Kuscheltage*. Winter in Binz – das bedeutet auch romantische Abende beim Candlelight-Dinner im Gourmetrestaurant oder Rustikales der deftigen pommerschen Saisonküche. Und Kunst und Kultur kommen in den Wintermonaten ebenfalls nicht zu kurz. Im Gegenteil: In der Kunstmeile mit ihren Galerien, Werkstätten und geschmackvollen Läden haben die Künstler jetzt extra viel Zeit für die Besucher, und an den Villen im Stil der Bäderarchitektur lässt es sich außerhalb der Hauptsaison besonders ungestört entlang spazieren.

Wellness gibt es im Ostseebad Binz gratis unter freiem Himmel – auch und gerade im Winter! Das milde Reizklima an der Ostsee füllt die Lungen mit jodhaltiger Salzlufte und ist wie geschaffen für eine „Sauerstofftherapie“. Der kilometerlange, menschenleere Winterstrand lädt zu langen Spaziergängen ein, mit etwas Glück findet man nach einer stürmischen Nacht pures Ostsee-Gold, bekannt als Bernstein. Gerastet wird traditionell am südlichen Ende der Strandpromenade bei Fischer Kuse. Bei dem knistert schon um sechs Uhr in der Frühe verheißungsvoll ein Feuer im Räucherofen. Täglich wird der frisch mit Fisch gefüllt, aus eigenem Fang, versteht sich. Der Fischereibetrieb, bereits in vierter Generation tätig, hat den wahrscheinlich besten Räucherfisch auf Rügen.

Wenn sich die Nachmittagssonne langsam senkt, geht's ab in einen der vielen Wellness-Tempel. In Binz findet der Gast einfach alles, von der kleinen Pension bis hin zum Nobel-Hotel. Mit acht Vier- und vier Fünf-Sterne-Hotels hat Binz die größte Dichte hochwertiger Unterkünfte an der deutschen Küste. Die zeichnen sich vor allem durch erstklassige Wellness- und Beautyangebote aus. Dabei schöpft das Ostseebad für sein Verwöhnprogramm aus dem Fundus von Mutter Natur: Meerwasser, Meersalz und Algen stehen ebenso im Mittelpunkt wie Rügener Heilkreide

und heimischer Sanddorn. Daneben werden von A wie Ayurveda bis Z wie Ziegenbuttercreme-Packungen zahlreiche Anwendungen angeboten. Urlauber, die nicht in einem Wellness-Hotel wohnen, lassen sich einfach in einem der Day-Spas verwöhnen, z.B. bei „Rügen Spezial für zwei“ im Travel Charme Kurhaus Binz. Ein sanftes Heilkreidepeeling, ein Meeresbad in der Partnerwanne, eine Ganzkörpermassage mit warmem Sanddornöl und Sanddorntee sorgen für extra wohlige Gefühle, wenn es draußen stürmt oder schneit.

Auch in der kalten Jahreszeit bietet die Gastronomie im Ostseebad von der traditionellen pommerschen Küche bis hin zum Sternerestaurant ein breites Spektrum für Genießer. Oder gerade dann! Viele Spezialitäten, die jetzt auf den Speisekarten stehen, sind deftige Rügener Traditionsgerichte – oft in leichten Abwandlungen, z.B. Kabeljau in Kombination mit Spitzkohl. Oder wie wäre es mit Rügener Gänsebraten gefüllt mit Backpflaumen, Äpfeln und Schwarzbrot? Bei Sternekoch Ralf Haug im Restaurant niXe liegt die Jakobsmuschel neben Rote Beete und Meerrettich auf dem Teller und Bioland-Rind wird mit Schwarzwurzeln und Chips serviert.

Noch viel ungestörter als im Sommer lässt es sich jetzt an den Villen im Stil der Bäderarchitektur entlang spazieren. Mit Tatendrang und Gespür für historische Substanz haben die Binzer in den vergangenen 20 Jahren die Häuser an der Strandpromenade saniert, so dass sie heute wieder im alt-neuen Glanz erstrahlen. Ein schönes Ziel für einen Spaziergang ist der Schmachter See, der nur wenige Schritte entfernt liegt. Im Winter bietet er eine einzigartige Kulisse für einen unvergesslichen Sonnenuntergang. Besonders romantisch: ein Glas Glühwein zu zweit am Ufer des zugefrorenen Sees genießen. Mit etwas Glück segelt ein See- oder Fischadler vorbei. Am und im See lebt eine Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten, 40 davon stehen auf der Roten Liste.

Etwas abseits der Strandpromenade liegt eine kleine Querstraße zum Meer. Der obere Teil der Margaretenstraße - zwischen Promenade und Schillerstraße - hat sich im Laufe der Jahre zur Kunstmeile von Binz entwickelt. Kurz ist diese Bummelmeile – umso größer aber ist das Angebot der hier ansässigen Künstler, die im Winter richtig viel Zeit für ihre Besucher haben. Dicht aneinander reihen sich Galerien, Werkstätten und geschmackvolle Läden mit einem

exklusiven Angebot an Kunst und Kunsthandwerk. Wer sich für Fotografie, Malerei, Keramik und Goldschmiedearbeit interessiert, wird hier mit Sicherheit fündig.

Weitere Informationen:

Kurverwaltung Ostseebad Binz
Heinrich-Heine-Str. 7
18609 Ostseebad Binz
Tel.: 038393-148 148
Fax: 038393-148 299
info@ostseebad-binz.de
www.ostseebad-binz.de

Informationen für die Presse:

Gabriele Richter PR
Tel. 040-399 09 101
gabriele@richter-pr.de
www.richter-pr.de

Presse Kurverwaltung Binz:
Marikke Behrens
Tel. 038393-148 270
presse@ostseebad-binz.de

Den Text im PDF-Format bitte hier herunterladen: www.richter-pr.de, auf der blauen Leiste links Presse News anklicken. Für passende Fotos Presse Raum und dann Ostseebad Binz anklicken.